

Information nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Gemeinderat

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung <small>(Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)</small>	Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten
Verwaltungsgemeinschaft Heldenstein Schulstraße 5a 84431 Heldenstein Telefon: +49 8636 9823-0 E-Mail-Adresse: info@heldenstein.de Antonia Hansmeier	actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: März 2024	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Ausübung Ihres Mandats, der Abwicklung des Sitzungsdienstes, der Besetzung der Ausschüsse und der Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Geschäftsgangs sowie zur Information der Bürgerinnen und Bürger über das Kommunalgremium Gemeinderat.

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 4 Abs. 1, Art. 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BayDSG i.V.m. Art. 19 bis 20a, Art. 29 bis 60a GO sowie den Regelungen der Geschäftsordnungen der Gemeinderäte
- Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Beschäftigte im Rathaus, die (über allgemeine Geschäftsverteilung oder Arbeitsauftrag im Einzelfall) zuständig sind, mit Ihnen im Rahmen Ihrer Rechte und Pflichten als Gemeinderatsmitglieder zusammenzuarbeiten, insbesondere um die Gremienarbeit und Veranstaltungen zu organisieren. Es werden jeweils nur die Daten weitergegeben, die für die konkrete Zusammenarbeit erforderlich sind.
- Im Falle der Teilnahme am Ratsinformationssystem (RIS) werden folgende Daten im RIS hinterlegt: Name, Anschrift, E-Mailadresse, Fraktionszugehörigkeit sowie Mitgliedschaft in Ausschüssen oder besondere Funktion (z.B. weiterer Bürgermeister). Das RIS mit der Software SESSION 5 und mandatos 2 ist eine Anwendung der LivingData Gesellschaft für angewandte Informationstechniken mbH, Hansastraße 16 80686 München. Die Datenverarbeitung erfolgt als Auftragsdatenverarbeitung für die Gemeinde nach den Bestimmungen der Art. 28ff. DSGVO.
- die Öffentlichkeit bei Veröffentlichung auf der Homepage oder im Gemeindeboten.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Eine Datenübermittlung ins Ausland findet nicht statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt bis zur Beendigung Ihres Mandats als Ratsmitglied und Abwicklung der hieraus entstandenen Rechte und Pflichten.

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne diese erhobenen Daten wird die Kommune keine Dienstleistung erfüllen und Ihr Anliegen nicht ausführen können.